

Neuigkeit |

Wissenschaftler/innen mit Auslandserfahrung gesucht

Zahlreiche deutsche Wissenschaftler/innen arbeiten an US-amerikanischen und kanadischen Universitäten und Forschungseinrichtungen. Diese zurück nach Deutschland und dabei auch an die deutschen Fachhochschulen zu holen war eines der Ziele der GAIN-Jahrestagung - und auch ein Anliegen der HWR Berlin.

28.08.2017

Zahlreiche deutsche Wissenschaftler/innen arbeiten an US-amerikanischen und kanadischen Universitäten und Forschungseinrichtungen. Diese zurück nach Deutschland und dabei auch an die deutschen Fachhochschulen zu holen war eines der Ziele der GAIN-Jahrestagung - und auch ein Anliegen der HWR Berlin.

In seiner Funktion als Vorsitzender des Hochschulverbunds UAS7 setzt sich Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin, für dieses Anliegen aktiv ein. Auf der diesjährigen Tagung in San Francisco repräsentierte er die deutschen Fachhochschulen in gleich drei Veranstaltungen: Im Workshop zum Thema „Karrierewege an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“ und in den Expertendialogen zu den Themen „Entrepreneurship“ und „Wissenschaftspolitik“.

GAIN steht für „German Academic International Network“. Dieses Netzwerk organisiert einmal jährlich eine Tagung für über 400 Teilnehmer/innen, bestehend aus deutschen (in den USA und Kanada lebenden und arbeitenden) Wissenschaftler/innen und führenden Köpfen der deutschen Wissenschaftslandschaft, Politik und Industrie.

Neben Paneldiskussionen, Workshops und Vorträgen boten die Veranstalter auch eine „Talent Fair“ für (Nachwuchs-) Wissenschaftler/innen mit Informationen zu Karrieremöglichkeiten an deutschen Hochschulen und Forschungsinstituten an. Erfahrungen zeigen, dass insbesondere der Karriereweg einer Professur an einer Fachhochschule vielen Wissenschaftler/innen nicht hinreichend bekannt ist.